

TGM ist Partnerschule von WOMENinICT im VÖSI

Ab sofort ist das TGM – die Schule der Technik in Wien – Partnerschule von WOMENinICT, dem Frauennetzwerk des Verbands Österreichischer Software Industrie (VÖSI).

Wien, 21. Jänner 2022

Das gemeinsame Ziel liegt auf der Hand: „Wir wollen mehr Mädchen und Frauen für Informationstechnologie und für eine Aus- & Weiterbildung im IT-Bereich begeistern“, sind sich das WOMENinICT-Team und die Direktion, die Abteilung Informationstechnologie und die Abteilung für Wirtschaftsingenieure des TGM einig. Das TGM in Wien-Brigittenau (Technologisches Gewerbemuseum) ist die älteste HTL Österreichs und wurde 1879 von Wilhelm Exner im Palais Eschenbach, heute wie damals Sitz des Österreichischen Gewerbevereins, gegründet.

WOMENinICT, die Special Interest Group im Verband Österreichischer Software Industrie (VÖSI), macht damit einen wichtigen Schritt nach vorne in Richtung der Kooperationen im Bildungsbereich. „Wir wollen Mädchen fördern, die bereits eine IT-Ausbildung absolvieren. Daher veranstalten wir Rolemodel-Events (das nächste findet am 31. März statt) und können den Mädchen spannende IT-Berufsbilder und Frauenkarrieren in der IT zeigen. Außerdem ermöglichen wir von WOMENinICT den Schülerinnen den Zugang zu unserem Mentoring-Programm GRACE und stehen gerne als Mentorinnen zur Verfügung“, freut sich WOMENinICT-Initiatorin Christine Wahlmüller-Schiller, beim AIT Center for Technology Experience für Marketing verantwortlich. Gleichzeitig sollen HTL-Schülerinnen des TGM, begleitet von WOMENinICT-Expertinnen, mehr Mädchen aus der Unterstufe (AHS, Neue Mittelschule) von einer IT-Ausbildung an der HTL überzeugen.

„Mädchen ziehen Mädchen nach sich – wir müssen einfach noch viel mehr Bewusstsein dafür schaffen, dass eine Informationstechnologie-Ausbildung auch von Mädchen gut bewältigt werden kann“, ist Wahlmüller-Schiller überzeugt. Selbstverständlich ist auch geplant, dass die WOMENinICT-Botschafterinnen die Schule besuchen. „Wir freuen uns, den Mädchen viel über unsere Ausbildung, unsere Jobs und Karrierewege erzählen“ so Wahlmüller-Schiller.

Zukunftsorientiert: die IT-Expertinnen von morgen

Begeistert zeigt sich auch VÖSI-Präsident Peter Lieber: „Als Präsident des neuen TGM-Kuratoriums freue ich mich besonders, dass im Bereich der Informatik eine Kooperation mit WOMENinICT im Verband Österreichischer Software Industrie geschlossen werden konnte. Ich bin mir sicher, wir werden durch diese neue Kooperation noch mehr Mädchen für die Informatik Ausbildung am TGM gewinnen – sie sind die IT-Expertinnen von morgen.“ Laut aktueller VÖSI-Studie liegt der Frauenanteil in der heimischen IT-Branche bei nur 18 Prozent. „Mehr Frauen für die IT-Branche zu gewinnen, ist daher einer der wichtigsten Schwerpunkte im VÖSI“, so Lieber.

„Die Berufs- und Karrierechancen in der IT-Branche sind exzellent – Mädchen haben hier die allerbesten Chancen“, ergänzt Gottfried Koppensteiner, Abteilungsvorstand für Informationstechnologie am Wiener TGM, denn die IT bringt Technik für Menschen – und die kommt von Männern und Frauen gleichermaßen. „Unsere Schülerinnen werden im Zuge der Kooperation gern auch als Rolemodels für jüngere Mädchen, aber auch ihre Eltern, agieren“, betont Koppensteiner.

Direktorin Victoria Puchhammer: „Natürlich wollen wir mehr Mädchen für männerdominierte Ausbildungswege gewinnen, in diesem Sinne ist die Kooperation mit WOMENinICT ein wichtiger Schritt und eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.“ Der Frauenanteil im Ausbildungszweig IT beträgt derzeit ca. 15 Prozent, wir wollen den Anteil gerne auf mindestens 30 Prozent anheben.“

Mehr Chancengleichheit in (noch) männerdominierter Branche

„Die Schulkooperation mit dem TGM macht mich als WOMENinICT-Botschafterin besonders stolz. Es ist mir überaus wichtig, Mädchen in die Arbeitswelt zu begleiten, Karrieremöglichkeiten aufzuzeigen und zu unterstützen – für mehr Chancengleichheit und Förderung von Diversität in einer derzeit noch stark männerdominierten IT-Branche. Dabei stehe ich auch gerne als Mentorin zur Verfügung.“ so Gerlinde Macho, Gründerin von MP2 IT-Solutions sowie VÖSI-Vorständin.

WOMENinICT-Botschafterin Monika Herbstrith-Lappe hat selbst in jungen Jahren in der Erwachsenenbildung am TGM unterrichtet und dabei die Herausforderungen erlebt, sich als Frau in Männerdomänen zu behaupten. Damals hat sie von den Erfahrungsschätzen ihres Mentors profitiert. Jetzt engagiert sie sich als Mentorin. „ICT bietet viele unterschiedliche höchst attraktive Berufsfelder. Role Models machen diese sichtbar. Gerne ermutige und bestärke ich Frauen, in der ICT Fuß zu fassen und mitzugestalten.“

Wer mehr über das TGM wissen will, hat im Zuge der „Meet & Greet Days“ dazu die Gelegenheit, sich vor Ort über die Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Der Infotag für IT muss aufgrund der Pandemie verschoben werden und ist voraussichtlich am 23.2.2022. Information und Anmeldung: <https://www.tgm.ac.at/einladung-meet-and-greet-am-tgm/>

Über den Verband Österreichischer Software Industrie (VÖSI)

Der Verband Österreichischer Software Industrie ist eine Interessengemeinschaft der bedeutendsten österreichischen IT-Unternehmen. Ziel des 1986 gegründeten VÖSI ist es, die österreichische Software Industrie zu unterstützen und eine starke Interessenvertretung für all jene zu sein, die in dieser zukunftssträchtigen, bewegten Branche arbeiten. Dazu gehört neben einer kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit auch das Lobbying bei Ämtern, Behörden und Politikern. www.voesi.or.at

Kontakt:

VÖSI Generalsekretär	VÖSI Pressesprecherin
Max Höfferer	Dr. Christine Wahlmüller-Schiller
Eschenbachgasse 11, 1010 Wien	Eschenbachgasse 11, 1010 Wien
office@voesi.or.at	christine.wahlmueller@voesi.or.at
Tel.: 0650 4457695	
www.voesi.or.at	